

Großes Hauptquartier, 29. Oktober. (Wtb. Amtlich.) Eingegangen nachmittags 3 Uhr.

Westlicher Kriegsschauplatz:

An einzelnen Stellen der Front lebhaft Artillerietätigkeit,minen- und Handgranatenkämpfe. Keine Ereignisse von Bedeutung.

Ostlicher Kriegsschauplatz:

Die Lage ist überall unverändert.

Balkan-Kriegsschauplatz:

Bei Drinsko (südlich von Bisegrad) wurde der Gegner geworfen und östlich davon ist er über die Grenze zurückgedrängt.

Westlich der Morawa ist die allgemeine Linie Slavkovic-Rudnik-Cumic-Batocina erreicht. Südöstlich von Svilajnac wurde die feindliche Stellung beiderseits der Refava gestürmt. Ueber 1300 Gefangene fielen in unsere Hände. Vor der Front der Armee des Generals Bojadeff ist der Feind im Weichen, die Armee verfolgt.

Oberste Heeresleitung.

Letzte Meldungen.

Die Festung Pirot in bulgarischem Besitz.

Sofia, 29. Oktober. (tu.) Nach langen blutigen Kämpfen haben die bulgarischen Truppen Pirot eingenommen, wo sie gestern ihren siegreichen Einzug hielten. Die bulgarische Armee hat mit der österreichisch-ungarischen und deutschen Armee die Verbindung hergestellt.

Im brennenden Kladovo.

Budapest, 29. Oktober. (tu.) Nach einer Meldung des Bukarester „Universul“ aus Turn Severin haben die Serben, bevor sie Kladovo verließen, 15 Soldaten mit dem Auftrag zurückgelassen, die Stadt beim Herannahen der österreichisch-ungarischen Truppen in Brand zu setzen. Die Soldaten kamen diesem Auftrage nach und die österreichisch-ungarischen Soldaten hielten zwischen brennenden Häuserreihen ihren Einzug in Kladovo.

Jubel in Sofia.

Sofia, 29. Oktober. (tu.) Ganz Sofia prangt seit gestern im Schmuck bulgarischer, deutscher, österreichisch-ungarischer und türkischer Fahnen. Der Jubel der Bevölkerung über die Vereinigung der bulgarischen mit den Truppen der Zentralmächte ist grenzenlos. „Kabana“ schreibt, daß dies Zusammenreffen die Sicherheit und das Geborgensein Bulgariens für alle Zukunft bedeute. In ähnlichem Sinne äußern sich alle Blätter. Man erwartet, daß bereits in den nächsten Tagen die rastlose Arbeit der bulgarischen und deutschen Pioniere die zerstörten Eisenbahnverbindungen wieder hergestellt haben wird. Mit welcher Schnelligkeit und Zielsicherheit gearbeitet wird, kann daraus ersehen werden, daß die Donauschiffahrt in beschränktem Umfang bereits wieder aufgenommen wurde. Bis Ende der Woche werden die bulgarischen Minensucher alle Minensfelder abgeerntet haben, so daß dem Schiffsverkehr wie in Friedenszeiten nichts mehr im Wege steht.

Feldmarschall v. Mackensen an der rumänischen Grenze.

Bukarest, 29. Oktober. (tu.) Vorgestern kam bis zur Grenze von Verciorowa der Feldmarschall v. Mackensen und unterhielt sich leutselig mit einem rumänischen Hauptmann, was die Presse mit sympathischen Worten verzeichnet.

Ein Geheimvertrag Rumäniens?

Lugano, 28. Oktober. (tu.) Die „Idea Nazional“ erfährt aus guter Quelle, daß Rumänien mit Oesterreich-Ungarn und Deutschland einen Neutralitätsvertrag abgeschlossen habe.

Abgesetzte italienische Offiziere.

Lugano, 29. Oktober. (tu.) Der Mißer-

folg der neuen italienischen Offensive hat eine Reihe von Maßregelungen für höhere Offiziere zur Folge gehabt. Nach dem italienischen Armeebblatt sind die Kommandanten der Infanterieregimenter Nr. 5, 21, 25, 53 und des 8. Alpenjäger-Regiments sowie verschiedene nur mit Namen aufgeführte Obersten zur Disposition gestellt worden.

Ein englischer Kreuzer gestrandet.

Von der holländischen Grenze, 29. Oktober. (tu.) In London ist amtlich bekanntgegeben worden, daß der Kreuzer „Argyll“ gestern morgen an der Ostküste Schottlands gestrandet ist. Man befürchtet, daß bei dem stürmischen Wetter das Schiff ganz auseinander gerissen werden könnte. Die Besatzung wurde gerettet.

Die Neubildung des französischen Kabinetts.

Amsterdam, 29. Oktober. (tu.) Nach hier vorliegenden Pariser Privatnachrichten ist die Umbildung des französischen Kabinetts in folgender Weise geschehen: Briand Ministerpräsident und Meunier, General Gallieni, bisher Gouverneur von Paris, Kriegsminister, Viviani übernimmt die Justiz, Ribot behält die Finanzen, Admiral Lacaze wird Marineminister. Das neugeschaffene Amt des Generalsekretärs des Meunier übernimmt Jules Cambon. Die meisten Unterstaatssekretariate sind abgeschafft.

Rennenkampf in der Schweiz.

Stockholm, 29. Oktober. (tu.) Rennenkampf ist laut „Dien“ dieser Tage gesundheitshalber nach der Schweiz abgereist und zwar, wie die Zeitung bemerkt, auf längere Zeit.

Aus Stadt und Land.

Strafverfahren gegen Butterhändler. Gegen mehrere Butterhändler im Landbezirk Dresden ist ein Strafverfahren eingeleitet worden, weil sie für Banernbutter, die sie mit 90-95 Pfennigen eingekauft hatten, einen Preis von 130-150 Pfennigen gefordert haben. Wenn auch die hohen Preise, die die Händler selbst für nach Sachsen eingeführte Butter zahlen müssen, eine Erhöhung dieser Verkaufspreise für diese Butter rechtfertigen, so ist es doch selbstverständlich ganz unzulässig und strafbar, dieselben Verkaufspreise auch für Banernbutter zu fordern.

Berichtigung. Zu dem uns zugegangenen Originalbericht (Landgericht Dresden) wird von dem früheren Dienstherrn Wanges, Herrn Weinleitereibesitzer Heimige-Wilsdruff, zur Berichtigung mitgeteilt, daß der Angestellte Wange nicht aus Wilsdruff stammt und daß er trotz seines schlechten Verhaltens nur einmal von seinem Dienstherrn geschlagen worden ist. Heimlich verließ W. daraufhin den Dienst und wurde von seinem Vater wieder zurückgebracht. Weitere körperliche Züchtigungen nach der Rückkehr haben nicht stattgefunden und sind schon deshalb als ausgeschlossen zu betrachten, weil dieselbe abends 6 Uhr erfolgte

und die verbrecherische Tat bereits am darauffolgenden Morgen ausgeführt wurde.

— Helbigsdorf. Montag, den 1. November, wird in Helbigsdorf das diesjährige Kirchweihfest abgehalten werden. Der Kirchweihfestgottesdienst findet am gleichen Tage vormittags 10 Uhr in der Kapelle zu Helbigsdorf statt. Die Kirchweihfestpredigt wird vom Herrn Pfarrer Reil-Perzogsvalde gehalten werden.

— Hauptgewinne der 167. Königl. Sächsl. Landes-Lotterie. (Ohne Gewähr.) Fünfte Klasse. Ziehung am 28. Oktober.

10000 Mark mit Prämie von 300000 Mark auf die Nummer 25759 (in die Kollektion von Strognier in Auerbach).

5000 Mark auf Nummer 39347 61244 107528 108954.

3000 Mark auf Nummer 5952 15134 21099 31720 43699 49240 81225 85046 103122.

2000 Mark auf Nummer 707 8069 5525 5712 8100 8739 10553 14135 23973 27889 30388 33728 39317 40953 41014 53830 56208 56917 57904 69601 71122 88363 91058 96390 102149 102445 103340.

1000 Mark auf Nummer 1598 4353 6242 7638 10598 14752 16628 18157 18613 20901 22483 22844 22962 26857 29195 31369 35423 37281 40203 41467 42247 48118 48542 50131 54780 55164 57200 64160 65334 65555 74746 76363 76882 77278 82505 85408 86882 87385 88155 89340 92893 93771 99400 99777 104800.

Kirchennachrichten

für Reformationsfest.

Kollekte für den Gustav Adolf-Verein.

Wilsdruff.

Vorm. 1/9 Uhr Beichte und heiliges Abendmahl.

Vorm. 9 Uhr Festgottesdienst. (Text: Psalm 118, 17.)

Nachm. 2 Uhr Taufgottesdienst.

Abends 6 Uhr Abendmahlsgottesdienst (besonders für die Jugend, aber auch sonstige Mitglieder der Kirchgemeinde sind geladen).

Kirchenmusik:

„Gott, unser Herrscher! Die herrlich strahl dein Name in allen Landen.“ Psalm 8. Für gemischten Chor und Doppelquartett von Julius Nöhling. Der Kirchenchor wird von der Liedertafel freundlichst unterstützt.

Grumbach.

Vorm. 9 Uhr Predigtgottesdienst.

Nachm. 1 Uhr Kindergottesdienst.

Abends 5 Uhr Beichte und heiliges Abendmahl.

Kesselsdorf.

Vorm. 1/9 Uhr Beichte und heiliges Abendmahl, Hilfsp. Mädchen.

Vorm. 9 Uhr Predigtgottesdienst, Pfarrerc. Deber.

Nachm. 1 Uhr Kindergottesdienst, Hilfsp. Mädchen.

Nachm. 1 Uhr Jubiläumsgottesdienst.

Nachm. 2 Uhr Taufgottesdienst, Hilfsp. Mädchen.

Kirchenmusik:

„Ich bau' auf Gott.“ Duett für Sopran und Alt von Schirch.

Sora.

Vorm. 8 Uhr Beichte.

Vorm. 1/9 Uhr Festgottesdienst mit heiligem Abendmahl. — An-meldungen tags zuvor erbeten.

Nachm. 1/2 Uhr Kindergottesdienst.

Abends 1/2 Uhr Vaterländischer Familienabend.

Röhrsdorf.

Vorm. 1/9 Uhr Festgottesdienst. Mißfeier der Eröffnung des Konfirmandenunterrichts.

Nachm. 1/2 Uhr Kindergottesdienst.

Abends 1/2 Uhr Jungfrauenverein im Pfarrhaus.

Vimbach.

Vorm. 8 Uhr Beichte und heiliges Abendmahl.

Vorm. 1/9 Uhr Festgottesdienst.

Nachm. 1 Uhr Kindergottesdienst.

Blankenstein.

Vorm. 8 Uhr Beichte und heiliges Abendmahl.

Vorm. 1/9 Uhr Predigtgottesdienst.

für Montag, den 1. November.

Röhrsdorf.

Abends 1/2 Uhr Frauenverein im Gasthof zum Erdgericht.

Blankenstein.

Kirchweihfest.

Vorm. 1/9 Uhr Predigtgottesdienst.

Abends 8 Uhr Familienabend im Richter'schen Gasthof.

Die heutige Nummer umfaßt 16 Seiten incl. „Welt im Bild“.

Bestellungen

auf das

Wochenblatt f. Wilsdruff

werden von allen Postanstalten, den Briefträgern und Austrägern, sowie von der Geschäftsstelle entgegengenommen.

Für Schlachtpferde

zahlt wegen großem Umsatz die höchsten Preise.

Roschschlächtere Bruno Ehrlich, Deuben, Telefon 74.

Nichtlaufende Pferde werden sofort per Wagen abgeholt. 6233

Landhaus

mit Garten oder Feld zu kaufen gesucht. Angebote unter A. B. 15 an die Geschäftsst. d. B. V. erbeten. 238

Suche sofort einen Steinbrecher.

Steinbruch Vimbach. Anton Lucius.

Gilt!

Trotz des großen Mangels an Rohmaterialien verlaufe noch kurze Zeit: Weiße Schmierseife Nr. 36 Mark Gelbe Schmierseife Nr. 42 Mark. Versand gegen Nachnahme oder vorherige Kasse. Bargmann, Kiel, Dohentaufering 37. 177

Schwarzkopf-Shampoo

Das bekannte, wissenschaftlich verarbeitete Volks-Haar-Pflegemittel erweist sich dauernd und steigender Beliebtheit in allen Volkskreisen. Es beseitigt Haarausfall, Kopfschuppen und gibt dem Haar ein gesundes, volles und äppiges Aussehen. Zur Stärkung des Haarwachstums, auch zur Erleichterung der Färbung nach der Kopfwäsche behandelt man regelmäßig den Haarboden mit „Peruyl-Emulsion“ Flasche M. L. G. Probeflasche 50 Pf. Erhältlich in Apotheken, Drogerien, Parfümerie- und Friseur-Geschäften.

Halbfleisch

und hausgeschlachte Blut- und Leberwurst verpundet heute von 2 Uhr ab 246

G. Fuhrmann.

Schlachtpferde

kauft zu höchsten Preisen die Roschschlächtere Heinrich Sahnisch, Postkappel. Fernsprecher 2779. Amt Deuben. — Nichtlaufende Pferde werden per Wagen abgeholt.

Gilt! Delfseife, prima Qualität liefert bis auf Weiteres noch für 60 Mark pro Zentner. Versand gegen Nachnahme oder vorherige Kasse. Bargmann, Kiel, Dohentaufering 37. 177



Wenn Sie sich einmal eine wirklich gute Feder kaufen wollen, so müssen sie jetzt kaufen. Schöne volle Federn 40 cm lang nur 1 Mark, 45 cm lang nur 2 Mark, ausgefacht dicke, volle breite Federn nur 3, 4, 5, 6 Mark. Reifer volle, dicke, lange Büschel 1, 2, 3 Mark. Boas und Stosen 2 m lang nur 5 Mark, 8 Mark, 11 Mark. Gold- und Silberkränze 2 Mark, 3 Mark. Eichen-, Lorbeer- und Weinranken, Palmen, Sträuße, Blumenkörbe spottbillig bei 2540 Hesse, Dresden, Scheffelstraße 10/12.

Heute trifft bei mir ein großer, frischer Transport allerbestes Milchvieh (gutes Frankenvieh), hochtragend und mit Kälbern, ein und wird auf Quarantäne gestellt. Zug- und Leinen-Rühe treffen ebenfalls ein und werden sehr preiswert verkauft. Nehme Schlachtvieh in Zahlung. Günstigste Bedingungen. Fernspr. 138. F. Bachbauer, Rokwein, Schützenstr. 26.

Dauerbrandöfen

sowie sämtliche andere Öfen und Gusswaren empfiehl

Martin Reichelt, Wilsdruff am Markt - Fernsp. 66.

Kleine Wirtschaft

zu kaufen gesucht. Offerten mit näheren Angaben und Preis an die Geschäftsst. d. B. V. unter 239 erbeten.

Schlachtpferde

kauft zu höchsten Preisen die älteste Roschschlächtere v. Oswald Mensch, Postkappel. Tel. Nr. 735. Bei Unglücksfällen bin mit Transportwagen sof. zur Stelle. 2233

Drucksachen aller Art

fertigt sauber und billig die Buchdruckerei dieses Blattes.